

02 Ausbildungsbericht A 51.1 – Kindertagesbetreuung

Wir, Christina Arns und Jana Zeitzen, möchten Euch im Folgenden über unseren Einsatz im Amt für Kinder, Jugend und Familienberatung im Bereich Kindertagesbetreuung (A 51.1) berichten.

Die von uns besuchte Arbeitsgruppe ist aufgrund der Anzahl an Mitarbeiter/innen (z.B. Kitageleitungen sowie Kinderpfleger/innen) die größte der StädteRegion Aachen.

An unserem ersten Tag wurden wir von unserem Ausbilder herzlich willkommen geheißen, durch die Räumlichkeiten geführt und bei den Kolleginnen und Kollegen vorgestellt. Im Anschluss haben wir uns in das Aufgabengebiet eingeleitet und wurden umgehend in jegliche Arbeitsabläufe integriert.

Bereits nach wenigen Tagen ist uns aufgefallen, dass der Aufgabenbereich der Kindertagesbetreuung sehr abwechslungsreich, arbeitsintensiv und fordernd ist.

Die Hauptaufgabe der Arbeitsgruppe ist die Zusammenarbeit mit den Kindertageseinrichtungen sowie die Kindertagespflege bei Tagespflegepersonen. Unter Kindertagespflege ist ein Angebot der Betreuung, Erziehung und Bildung für Kinder unter drei Jahren und ergänzend für Kindergartenkinder zu verstehen. Hier werden in privaten oder anderen geeigneten Räumlichkeiten der Tagespflegeperson bis zu fünf Kinder gleichzeitig betreut.

Jedoch ist zu beachten, dass die Kindertagesbetreuung der StädteRegion Aachen nur für die Städte und Gemeinden Baesweiler, Monschau, Roetgen und Simmerath wahrgenommen wird, da diese nicht im Besitz eines eigenen Jugendamtes sind. Außerdem ist die StädteRegion Aachen selbst Träger von 29 Kindertageseinrichtungen.

Unsere Hauptaufgabe war es, die Anträge für einen Platz in der Kindertagespflege zu bearbeiten. Das heißt, die Anträge zu prüfen und anschließend unter Berücksichtigung der Gesetzesgrundlage abzuwägen, ob jene Anträge zu bewilligen oder abzulehnen sind. Ein weiterer Bestandteil unseres Ausbildungsabschnittes war die Erstellung der Bedarfsplanung hinsichtlich des neuen Kindergartenjahres. Dies haben wir aktiv vor Ort in den Kindertageseinrichtungen mit unserem Ausbilder und den jeweiligen Leiter/innen der Einrichtung vorgenommen. Fortwährend ist die Anweisung der Kosten der Kindertageseinrichtungen ein weiterer Aufgabenbereich in den wir Einblick erhalten haben (Grundbesitzabgaben, Ausgaben der Einrichtungen, Girokassen).

Sehr dankbar sind für das entgegengebrachte Vertrauen unseres Ausbilders, welches in viel selbstständiger Arbeit resultierte und uns charakterlich geformt hat. Zusammenfassend ist zu sagen, dass uns sowohl die Aktivitäten im Außendienst, als auch Tätigkeiten bürokratischer Natur Freude bereitet haben und dieses Amt auszeichnen.

Christina Arns und Jana Zeitzen, Auszubildende Verwaltungsfachangestellte, Jahrgang 2015